

## Wege zur klimaneutralen Verwaltung

Mit ganzheitlichem Blick zum Erfolg

### Inhalt und Ziele

Medien berichten seit Jahren über Klimaveränderung und zu hohen Ressourcenverbrauch. In Österreich wird der Klimawandel durch Wetterextreme oder den Gletscherrückgang zunehmend sichtbar und spürbar und somit auch die Notwendigkeit aktiv zu werden und gezielt Maßnahmen zu setzen. Die öffentliche Verwaltung ist aufgerufen, ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und ihren ökologischen Fußabdruck systematisch zu erfassen und zu reduzieren. Die Europäische Union bietet dazu ein geeignetes Tool an.

EMAS („Environmental Management and Audit System“) ist das europäische Umweltmanagementsystem mit dem höchsten Niveau in Bezug auf Rechtsmanagement und -sicherheit im Umweltbereich sowie in Bezug auf die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistungen und deren öffentlichkeitswirksame Kommunikation. EMAS wird seit 1995 EU-weit in Betrieben und in der Verwaltung eingesetzt.

Dieses anwendungsorientierte Seminar bietet Ihnen einen Überblick über das Funktionieren und den Nutzen des freiwilligen Umweltmanagement – Instrumentes EMAS und zeigt dies an praktischen Beispielen.

Schwerpunkte:

- Wie funktioniert ein Umweltmanagementsystem (UMS)?
- Was sind die Zielsetzungen und Kernelemente eines UMS gemäß EMAS?
- Was können wir von erfolgreichen Anwendern/innen von EMAS lernen?
- Wie kann Rechtssicherheit im Umweltbereich in der jeweiligen Verwaltungseinheit effizient sichergestellt werden?
- Vorteile für Behörden im Umgang mit EMAS-zertifizierten Organisationen
- Welche Förderungen und Unterstützungen gibt es bei der Einführung und Fortführung eines UMS nach EMAS?

### Lernmethode

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit

## Zielgruppe

Personen aus Verwaltungseinrichtungen, die sich über wirksame Tools für den Umweltschutz informieren wollen um den ökologischen Fußabdruck ihrer Organisation gezielt zu reduzieren.

## Trainerinnen und Trainer

Herr DI Andreas Tschulik, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

Frau Mag. Karin Hiller, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

Frau Mag. Monika Peschl, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

Frau DI Monika Brom, Umweltbundesamt

Frau DI Anneliese Ritter, Umweltbundesamt

## Zeit & Ort

Dauer: 1 Tag  
Seminarnummer: PM 104 **Neu**  
Termin: ~~4. Mai 2020~~  
Ort: Schloss Laudon

## Organisation

In Verantwortung von: Frau Mag. Sandra Rauecker-Grillitsch

Sekretariat: Frau Nedeljka Haag

## Über die Trainerinnen und Trainer

### DI Andreas Tschulik

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Leiter der Abteilung Betrieblicher Umweltschutz und Technologie, in dessen Zuständigkeit Umwelttechnik, EMAS, Österreichisches Umweltzeichen und Nachhaltige Beschaffung fällt.

[andreas.tschulik@bmnt.gv.at](mailto:andreas.tschulik@bmnt.gv.at)

### Mag. Karin Hiller

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Stellvertretende Leiterin der Abteilung Betrieblicher Umweltschutz und Technologie.

Arbeitsschwerpunkte: EMAS im BMNT, Nachhaltige öffentliche Beschaffung national und EU

[karin.hiller@bmnt.gv.at](mailto:karin.hiller@bmnt.gv.at)

### Mag. Monika Peschl

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Verantwortliche der österreichischen Zulassungsstelle und Aufsichtsbehörde für EMAS Umweltgutachter im BMNT, Überprüfung und Feststellung der allgemeinen und

branchenspezifischen Fachkunde der EMAS Umweltgutachter im Rahmen von Office-Audits, Witness-Audits und kommissionellen Fachkundeprüfungen, österreichische Vertreterin in den relevanten Gremien auf EU-Ebene, Vorbereitung von einschlägigen legislatischen Vorhaben.

[monika.peschl@bmnt.gv.at](mailto:monika.peschl@bmnt.gv.at)

**Mag. Anneliese Ritter**

Umweltbundesamt GmbH, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbeauftragte. Arbeitsschwerpunkte: Umweltmanagement nach EMAS und 14001, Umwelterklärung, SDGs und Nachhaltigkeitsbericht, Sicherheitsfachkraft, Koordination Arbeitssicherheit, Qualitätsmanagement nach ISO 9001, Trainings und Interne Auditorin für EMAS und ISO 14001 und für ISO 17025 und 9001, national und international; Studium Biologie; Lektorin an Fachhochschule

[anneliese.ritter@umweltbundesamt.at](mailto:anneliese.ritter@umweltbundesamt.at)

**DI Monika Brom**

Umweltbundesamt GmbH, Stellvertretende Leiterin der Abt. Nachhaltige Entwicklung. Arbeitsschwerpunkte: Umweltmanagement nach EMAS und 14001, Prüfung der Eintragungsvoraussetzungen gem. EMAS, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Leitung nationaler und Mitarbeit bei internationalen Projekten zu EMAS und Umweltmanagement; BOKU Studium Landschaftsplanung; Lektorin an den Fachhochschulen IMC Krems, FH Technikum Wien und Donauuni Krems

[monika.brom@umweltbundesamt.at](mailto:monika.brom@umweltbundesamt.at)